

22.10.2002 – 09:15 Uhr

BFS: BFS: Internationale Preisvergleiche und Kaufkraftparitäten Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren: europaweiter Preisvergleich im Jahr 2001*Neuchâtel (ots) -*

Nahrungsmittel sind in den drei EFTA-Staaten deutlich teurer als in den EU-Mitgliedsländern, während sich für Getränke und Tabakwaren ein uneinheitliches Bild ergibt. Im Vergleich zum Durchschnitt aller EU-Mitgliedsländer waren in der Schweiz im Jahr 2001 Nahrungsmittel 51 Prozent teurer, alkoholfreie Getränke 13 Prozent und alkoholische Getränke 20 Prozent. Die Preise für Tabakwaren lagen indessen 8 Prozent unter dem Niveau der EU. Dies sind einige Ergebnisse aus der beiliegenden Pressemitteilung von EUROSTAT, dem Statistischen Amt der EU.

Im Rahmen des Europäischen Vergleichsprogramms, an dem die Schweiz seit 1990 aktiv teilnimmt, werden Preise von Gütern und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs verglichen. Die in der EU-Pressemitteilung vorgestellten Ergebnisse basieren auf einer Preiserhebung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, die im Jahr 2001 gleichzeitig von 31 europäischen Ländern durchgeführt wurde.

Vor allem Fleisch mit 89 Prozent über dem EU-Niveau, Öle und Fette (67%), Fisch (59%) und Gemüse (57%) trugen zum hohen schweizerischen Preisniveau für Nahrungsmittel bei, während Tabakwaren eine der wenigen Produktgruppen ist, die in der Schweiz billiger ist als in der EU.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst Auskunft:

Angret Sonnenburg, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 - 713 61 55

e-mail: angret.sonnenburg@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen unter: Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

22.10.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100021328> abgerufen werden.